

Schwerer Unfall wirft zahlreiche Fragen auf

Erneut Crash an der Kreuzung der Umgehungsstraße B 107 und der S 38 / Schwer Verletzte wird mit Rettungshubschrauber in Klinik gebracht

Grimma. Eine schwer verletzte Person und erheblicher Sachschaden an zwei Autos sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls auf der Umgehungsstraße B 107 bei Grimma, der sich gestern gegen 7:15 Uhr ereignete. Unfallort war einmal mehr die ohnehin unfallträchtige Kreuzung Leipziger Straße nahe dem Rumberg. Dort kam ein Kleinwagen Toyota auf der Landstraße S 38 aus Grethen und kollidierte auf der Kreuzung mit einem Kleintransporter, der auf der Umgehungsstraße in südliche Richtung (Großbardau) unterwegs war. Während der Transporterfahrer unversehrt blieb, musste die 40-jährige Fahrerin von der Feuerwehr Grimma aus ihrem Wrack geschnitten werden. Schwer verletzt brachte sie ein Rettungshubschrauber in eine Leipziger Klinik. Zur Unfallursache wollte sich die Polizei vor Ort nicht äußern. Nur so viel, dass die Ampelanlage abgeschaltet war und der Fahrzeugstrom durch Verkehrszeichen geregelt wurde. Demnach befand sich der Toyota auf der S 38 auf der untergeordneten Straße, die mit Stoppschildern gekennzeichnet das Beachten der Vorfahrt auf der B 107 abverlangt.

Offenbar ist der Unfallhergang eindeutig. Beamte der Unfallaufnahme klären die Frage nach der Schuld. Die sich allerdings den Rettungskräften nicht stellt hat - sie hatten alle Hände voll zu tun, um zu helfen. "Es ist schlimm genug, dass es passiert ist", sagte einer der Retter und zeigte auf den Kindersitz im Wagen der verunglückten Frau - der zum Glück leer war. Dennoch blieben viele Fragezeichen besonders bei den Kameraden der Feuerwehr. "Bei einem Kreisverkehr wäre das vielleicht nicht passiert", war man sich einig in der Runde. Stattdessen eine Ampel, die zudem abgeschaltet war. Sogar das warnende gelbe Blinklicht in Richtung der untergeordneten Straße sei aus gewesen. Warum überhaupt war die Ampel abgeschaltet? Die Einsatzkräfte gehen mit ihren Fragen sogar noch weiter: "Warum bloß wurde die Kreuzung mit einer Ampel ausgestattet?" Ein anderer der Kameraden war davon überzeugt, das für alle drei neuen Ampelkreuzungen auf der B 107 genügend Platz für den Bau von Kreisverkehren vorhanden sei, die den Fahrzeugstrom ungehindert leiten könnten. Stattdessen komme man all zu oft an den Ampeln zum Stehen. Fragen, die LVZ gestern an das zuständige Straßenbauamt in Leipzig weiterleitete, aber noch nicht beantwortet bekam. *Frank Schmidt*

ilm Zusammenhang mit dem Unfall sucht die Polizei den Fahrer eines blauen Transporters, der zum Unfallzeitpunkt auf der Linksabbiegespur aus Richtung Grethen kommend verkehrsbedingt gehalten hat. Dieser sowie weitere Zeugen wenden sich bitte an den Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Westsachsen: Tel. 0343/255100.

Datum: 27.07.2010

Unfallkreuzung Umgehungsstraße: Der Rettungshubschrauber musste gestern nach einem schweren Crash Unfallopfer an Bord nehmen. Foto: Frank Schmidt

